



Kinder-Krebshilfe
 kinderkrebshilfe.wien
 WIEN-NÖ-BGLD

HOFFNUNG SPENDEN – LEBEN SCHENKEN

Jahres- und Finanzbericht 2018

der Kinder-Krebs-Hilfe für Wien, Niederösterreich und Burgenland Elterninitiative St. Anna Kinderspital/AKH Kinderklinik

Kinder-Krebshilfe
 kinderkrebshilfe.wien
 WIEN-NÖ-BGLD

Die Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative Wien, NÖ und Burgenland wurde 1986 von betroffenen Eltern gegründet und unterstützt seitdem, mit Hilfe von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, krebserkrankte Kinder und ihre Familien.

Schnelle Hilfe für Familien

Das Team der Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative hört zu, berät, informiert, hilft bei Behördenwegen, begleitet, fördert und unterstützt finanziell.



Finanziert werden unter anderem Projekte wie Clinic Nannys, Familien-Lotse, ECDL, u.v.a

Aufgaben der Elterninitiative

Laufende Anschaffung neuer medizinischer Geräte und Hilfsmittel zur Verbesserung der Behandlung und zur Unterstützung der Rückkehr in den normalen Alltag.



Finanzierung von Kindergärtnerinnen, Musik- und Kunsttherapeuten sowie eine Sozialarbeiterinnen, die sich einfühlsam um die jungen Patienten kümmern.



Bereitstellung unbürokratischer, finanzieller Hilfe und psychologische Betreuung für betroffene Familien.



www.kinderkrebshilfe.wien

Finanzierung des Externen Onkologischen Pflegedienstes (EOP) um die flächendeckende Betreuung im eigenen zu Hause durch diplomierte Kinderkrankenschwestern und Pfleger in Wien, NÖ und dem Burgenland zu ermöglichen.



Betroffenen eine familienorientierte Rehabilitation in speziellen Einrichtungen ermöglichen.



Begleitung durch Beratung und Betreuung sowie Hilfe bei Therapie und Pflege.

Organisation von Selbsthilfegruppen für Eltern, deren Kinder an Krebs gestorben sind.

Unterstützung durch Nachsorge-Projekte.

Hoffnung schenken

Jugendliche Krebspatienten erwerben mit mobilen Trainern PC-Grundkenntnisse und legen die dafür vorgesehene Prüfung für den Europäischen Computer Führerschein (ECDL) ab.



Finanzierung einer Sozialarbeiterin, die den Jugendlichen zur allgemeinen Berufsorientierung bei Jobsuche und Bewerbungen mit Rat und Tat zur Seite steht.



Unterstützung ehemaliger Krebspatienten, in Jugendgruppen Erfahrungen austauschen und ihr Schicksal verarbeiten zu können.

Finanzierung

Finanziert wird die Arbeit der Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative fast ausschließlich mittels privater Spendengelder, Unterstützung durch Unternehmen, Mitgliedsbeiträgen, Benefizveranstaltungen, Erbschaften, Erlösen von Weihnachts- und Ostermärkten und zu einem geringen Teil aus Förderungen der öffentlichen Hand.

Verwaltung des Vereins

Obmann: Herr Rene Mulle
 Obmann Stv.: Frau Andrea Magdoin-Braunsdorfer
 Schriftführerin: Frau Elisabeth Ederer
 Schriftführerin-Stv.: Frau Adriana Stich-Zartl
 Kassier: Herr Stefan Marin
 Kassier Stv.: Frau Conny Skach

Für den Bereich Spendenwerbung und für die Verwendung der Spenden ist der Vorstand zuständig (Rene Mulle, Andrea Magdoin-Braunsdorfer, Elisabeth Ederer, Adriana Stich-Zartl, Stefan Marin, Conny Skach).

Datenschutzbeauftragter: Frau Ingrid Nestl

Die Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative unterzieht sich seit ihrer Gründung freiwillig einer strengen Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer und ist berechtigt, das Österreichische Spendengütesiegel zu führen.



Jede Spende hilft!

BAWAG PSK: IBAN: AT25 1400 0063 1066 6066 **BIC:** BAWAATWW

Spenden an die Kinder-Krebs-Hilfe sind steuerlich absetzbar! Reg. Nr. SO 1148

Kontakt:

Kinder-Krebs-Hilfe für Wien, NÖ u. Bgld. Elterninitiative
 Kinderspitalgasse 7 / 1090 Wien / Telefon: 01/408 50 90
 Fax: 01/409 95 25 / E-Mail: office@kinderkrebshilfe.wien
www.kinderkrebshilfe.wien

Kinderkrebshilfe für Wien, Niederösterreich und Burgenland
 Elterninitiative St. Anna Kinderspital/AKH-Kinderklinik

Leistungsbericht zum 31.12.2018

	2018	2017
	€	€
Mittelherkunft:	1.387.359,94	1.927.966,67
I. Spenden		
gewidmete Spenden	670.754,95	1.760.120,26
II. Mitgliedsbeiträge	15.999,57	15.477,90
III. Betriebliche Einnahmen:		
a) sonstige betriebliche Einnahmen	43.041,54	31.586,26
IV. Sonstige Einnahmen:		
a) Vermögensverwaltung	7.384,97	8.200,95
V. Auflösung und Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Mittel	548.786,25	112.581,30
VI. Jahresverlust	101.392,66	0,00
Mittelverwendung:	1.387.359,94	1.927.966,67
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.047.240,02	945.611,00
II. Spendenwerbung	55.851,46	49.358,37
III. Verwaltungsausgaben	84.615,79	99.805,51
IV Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	199.652,68	165.672,65
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00	306.735,12
VI Jahresüberschuss	0,00	360.784,02